



POLIZEIGEWERKSCHAFT  
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

1010 Wien, Herrngasse 7, Tel. 01/53126-3452, E-Mail: polizeigewerkschaft@goed.at

---

Wien, am 25. März 2021

***Die Polizeigewerkschaft stellt an die GÖD den Antrag, das Gesundheitsministerium aufzufordern, die Impfstrategie wie vorerst zugesagt umzusetzen, und der Polizei die ausreichende Menge an Impfstoff im ursprünglich festgelegten Zeitraum zur Verfügung zu stellen.***

**Begründung:**

Seitens des Gesundheitsministeriums wurde die Bereitstellung der Impfstoffe für die Covid 19 Impfung der Polizei für die Kalenderwoche 12 zugesagt. Dass sich zu Beginn der 12. Kalenderwoche die Anlieferung um eine Woche verschieben sollte, wurde seitens der Polizeigewerkschaft noch hingenommen.

Dass man aber nunmehr den Beginn der Impfungen für die Polizistinnen und Polizisten Ende April vorsieht und trotz bereits erfolgter Zusage den Impfstoff andersorts verwendet, wird seitens der Polizeigewerkschaft nicht hingenommen.

Der Versuch mit wöchentlich 500 Impfdosen die Situation doch noch für die Politik zu retten, scheint für uns nur ein Vorwand zu sein, zeigt aber in keinsten Weise, dass das Gesundheitsministerium ehrliches Interesse hätte, den Kolleginnen und Kollegen die Impfstoffe zur Verfügung zu stellen.

**Es ergeht daher die Aufforderung diese Entscheidung zu überdenken und wie zugesagt mit den Impfungen in der Kalenderwoche 14 uneingeschränkt zu beginnen.**

Angemerkt darf noch werden, dass das BM.I alles getan hat, um die eigene Impfstrategie für die Polizei aufzubauen und an 20 Standorten 60 Impfstraßen bundesweit errichtet wurden. Ich möchte neuerlich darauf hinweisen, dass seit einem Jahr die Kolleginnen und Kollegen die Verordnungen und Gesetze im Zusammenhang mit der Covid 19 Situation vollziehen, beginnend von der Einhaltung des Abstandes über die Maskenpflicht zur Quarantänekontrolle bis hin zur Überwachung von Demonstrationen der Coronagegner.

Als Zeichen der Wertschätzung sollten die Impfungen in der KW 14 beginnen, um auch weiterhin die Gesundheit der Kolleginnen und Kollegen bei ihrer Arbeit zu gewährleisten.

**An sich ist Gesundheit nicht verhandelbar**, aufgrund der Entscheidungen des Gesundheitsministers sehen wir uns jedoch dazu genötigt.

Die Polizeigewerkschaft ersucht die GÖD, dringend Verhandlungen aufzunehmen, bzw. das Schreiben weitzuleiten, damit der Impfstart in der KW 14 in vollem Umfang begonnen werden kann.

## **GEWERKSCHAFTLICHER ZUSAMMENHALT SCHAFFT STÄRKE UND VERTRAUEN**

Mit gewerkschaftlichen Grüßen



**Hermann GREYLINGER**  
Vorsitzender-Stv.



**Reinhard ZIMMERMANN**  
Vorsitzender



**Alfred ISER**  
Vorsitzender-Stv